

Geschützte Denkmale in Bad Saarow

Bad Saarow ist von einer interessanten, auch widerspruchsvollen Geschichte geprägt. Sie manifestiert sich in überlieferten »gebauten Zeugnissen«, öffentlichen Gebäuden, Wohn- und Sommerhäusern sowie in Stätten der Ehrung und des Gedenkens. Die für wertvoll erachteten Bauten sind geschützte Denkmale.

Die ältesten reichen in die Zeit der Löschebrandschen Gutswirtschaft zurück. Die Kirchen in Pieskow und Neu Golm haben durch Neuerungen und Bewahrung ihren gewachsenen baulichen Bestand über Jahrhunderte erhalten.

Die meisten Saarower Denkmale entstanden mit der Gründung der Villenkolonie im Umland der Berliner Metropole seit 1906. Die ersten Landhäuser, das legendäre Bahnhofensemble und das historische Moorbad repräsentieren gelungene Anlehnungen an den zeitgenössischen Heimatstil, insbesondere an die deutsche Bäderarchitektur. Die Gestalter verliehen dem Ort durch die Einheit von Bebauungsplan, Architektur und Landschaftsgestaltung sein spezifisches Antlitz.

Vor allem in den 1920er Jahren entfaltete sich eine erstaunliche architektonische Vielfalt. Die Verbindung von Tradition und Moderne entsprach dem Geschmack der Bauherren sowie den Auffassungen experimentierfreudiger Architekten.

Auch Kunstwerke für den öffentlichen Raum wurden unter Schutz gestellt. Ein technisches Denkmal ist die Bunkeranlage Fuchsbau. Das »Bunkermuseum Fuchsbau« präsentiert die wechselvolle Geschichte militärischer Nutzung der Anlage vom 2. Weltkrieg bis 1994.

**Man muß einem Haus
die Freude ansehen,
mit der es gebaut wurde.**

Möchten Sie noch mehr erfahren?

Kalenderausstellung

»100 Jahre Bad Saarow«

im SaarowCentrum, Ulmenstraße 15



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

»Metropole und Provinz« die Entwicklung des Ortes von der Villenkolonie der Großstadt Berlin zum heutigen Kurort Bad Saarow im Obergeschoß des Bahnhofs, Bahnhofplatz 4.

Geöffnet während Öffnungszeiten der Tourist-Information.

Ortsführungen

»Entdecke Bad Saarow«

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Sonntag (ganzjährig): 10.30 Uhr

Mittwoch (Mai-Oktober): 17.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 h

Kosten: 5,00 € Erwachsene

2,00 € Jugendliche über 14 Jahre

Individuelle Ortsführungen sind über die Tourist-Informationen buchbar.

Literaturtip:

»Traumgehäuse«

60 Häuser mit bewegter Geschichte

»Bad Saarow – Anfänge des Kurortes«

Weitere Ortsgeschichtliche Informationen und Literatur in der Tourist-Information.

Eine akustische Zeitreise mit der MP3-Tour »Traumgehäuse«

Download: www.scharmuetzelsee.de



Eine Auswahl schöner, aber nicht unter Denkmalschutz stehender Häuser.



Souvenirs, Angelkarten, Infos und Zimmervermittlung, Veranstaltungstickets

Tourist-Information Bad Saarow
im historischen Bahnhof
Bahnhofplatz 4

15526 Bad Saarow

Tel.: 033631 438380

Fax: 033631 438389

info@scharmuetzelsee.de



**TOURISMUSVEREIN
Scharmützelsee e.V.**
www.scharmuetzelsee.de

P **Parkplätze:** P&R hinter Bahnhof//Kirchstr.//Moorstr.//Silberberger Str. Kleistpark//Lustgarten//SaarowCentrum € //Parkhaus neben EDEKA € SeeBadSaarow €//Hafen am Esplanade € //Helios-Klinikum €

FREE **Freies W-LAN:** Bahnhof, SaarowCentrum, Kurpark, Theater am See (Seeseite), Hafen, Fontanepark

Strom-TANKSTELLEN: Parkhaus der SaarowTherme, Schloßpark Bad Saarow, Restaurant Freilich im Cecilienpark, SaarowTherme



Geschützte Denkmale

IN BAD SAAROW



**Parolo, Putti und
Klein Sanssouci**



- 1 Sommerhaus von Johannes R. Becher**
1932 erbaut, wiederaufgebaut
1984 (Privatbesitz)



- 2 Gutsanlage Eibenhof**
mit Herrenhaus (1723) und
Parkanlage, Kutscherwohnhaus
mit Remise, Ställen, Eiskeller und
Toranlage (Privatbesitz)



- 3 Scheune gebaut Mitte des 18. Jh.**
hölzerne reetgedeckte Scheune
(Privatbesitz)



- 4 Wohnhaus von 1775/76**
gebaut als typisches Zweistuben-
haus, jetzt Seglervereinshaus



- 5 Denkmal der Vereinigung der
Verfolgten des Naziregimes**
erst auf dem Bahnhofplatz, später
auf den Ehrenhain umgesetzt,
1947 von Kurt Schulze gestaltet



- 6 Hospiz zur Furche**
1921 als christliches Heim für
Studenten erbaut, entworfen von
Emil und Ernst Kopp, (z.Z. leerstehend)



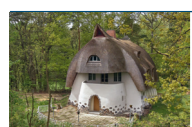
- 7 Villa Parolo**
Anfang der 20er Jahre erbaut, ent-
worfen von Fritz Glantz, (Privatbesitz)



- 8 Landhaus Hirschler**
mit Gartenanlage 1928, entworfen
von Max Werner, (Privatbesitz)



- 9 Becherdenkmal**
1964 von Fritz Cremer,
Ein Zweitguss steht in Berlin
Niederschönhausen



- 10 Thorakhaus**
1929 von Harry Rosenthal
entworfen, als Atelierhaus mit
reedgedecktem Tonnendach
gebaut (Privatbesitz)



- 11 Scharwenkahauss,**
in Rahmenbauweise aus
amerikanischer Kiefer errichtet,
heute Scharwenka Kultur Forum
(Informationen unter
www.scharwenka-kulturforum.de)



- 12 Demeterhaus**
1924 erbaut, mit Pergolen, von
Max Werner entworfen, heute
Integrative Kindervilla



- 13 Landhaus Wagner**
mit straßenseitiger Einfriedung,
Pergola und Gartenpavillon,
Emil Kopp entworfen 1919/20
(Privatbesitz)



- 14 Postgebäude mit Wohnhaus**
für Beamte, Stallgebäude,
Wagenschuppen, straßenseitiger
Grundstückseinfriedung und
Hopfpflasterung (Privatbesitz)



- 15 Moorbad**
mit Hauptgang, jetzt Trauzimmer,
Bibliothek, Ausstellungsraum,
Keramikwerkstatt usw.
(An Werktagen geöffnet)



- 16 Wasser- und Elektrizitätswerk**
mit ehemaligem
Wasserturm, Nebengebäude
Grundstückseinfriedung
(jetzt Hotel und Ferienwohnungen)



- 17 Villa Putti**
Blockhaus im nordischen Stil,
mit Nebengebäude 1920, ehemals
Gorkigedenkstätte (Privatbesitz)



- 18 Wohn- und Geschäftshaus**
»Bahnsches Haus« 1910,
1928 aufgestockt, Zollingerdach
(Privatbesitz)



- 19 Bahnhofsanlage**
mit Empfangsgebäude,
Kolonnaden, Seitenflügeln, Pläne
von Büro Börnstein und Kopp,
Vorplatz und ehemalige Apotheke
1911 eröffnet



- 20 Maxim-Gorki-Stele**
vor der Schule, 1968 von
Gerhard Großmann gemeinsam
mit Meißner Porzellanmanufaktur
gestaltet nach dem Gedicht
»Sturmvogel« von Maxim Gorki



- 21 Dorfkirche Pieskow**
mit Barockaltar 1867 auf
Fundamenten der alten Kirche
14. Jh., auf dem Kirchhof sind u.a.
die Gräber von Harry Liedtke und
Käthe Dorsch (offene Kirche)



- 22 Kleinsanssouci**
1912/13 nach dem Vorbild von
Schloss Sanssouci Potsdam erbaut
Seitenflügel 1930ziger Jahre
(Privatbesitz)



- 23 Kirche Neu Golm**
Turm aus den 15. Jh., Kirchenschiff
wurde neu gebaut und 1877
geweiht



- 24 Bunkeranlage Fuchsbau**
Technisches Denkmal seit 2006,
Infos: www.Bunkermuseum-Fuchsbau.de

Bilder auf der Rückseite:

- 1 Seebad** 1911 gebaut, heute Restaurant
- 2 Theater am See**
Fabrikantenvilla, Offiziersheim, Restaurant und
Veranstaltungsort
- 3 Kirche Bad Saarow**
1922 von Ernst Kopp entworfen
und in 3 Monaten erbaut, Offene Kirche